

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **50 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Weiterbildungsangebote: physioswiss schafft Transparenz

Formation continue: physioswiss crée la transparence



Formazione continua: physioswiss fornisce maggiore trasparenza

ANGELA PFÄFFLI, ZENTRALVORSTANDSMITGLIED BEREICH BILDUNG
COMITÉ CENTRAL, DOMAINE DE LA FORMATION
COMITATO CENTRALE, SETTORE FORMAZIONE

Geht es Ihnen auch so, dass Sie zeitweise mit einer Fülle von Informationen geradezu bombardiert werden? Ich jedenfalls habe zeitweilig das Gefühl, in der heutigen Informationsflut beinahe zu ersticken. Entsprechend brauche ich immense Kraft, meist nach einem langen Arbeitstag, mich durch diverse Post und Mails zu kämpfen – um schlussendlich oft die Delete-Taste zu drücken oder das Altpapier zu füllen.

Neuerdings befinden sich auf meinem Fax immer häufiger Buchangebote für die Physiopraxis und in meiner Mailbox «Kursangebote – speziell für Physiotherapeuten». Ich meine nicht die Newsletter, welche ich irgendwann mal abonniert habe, sondern wilde Angebote für Kurse, die mich vielleicht interessieren könnten. Zumindest vermute ich diese Versender-Absicht, denn schliesslich steht ja alle Jahre die geforderte Weiterbildung auf der Agenda. Interessiert schaue ich denn auch diese Mails genauer an. Selten aber werde ich wirklich schlau über Inhalt, Nutzen, Qualitätsstandards oder Preis.

Genau hier setzt das physioswiss-Label/ModuQua, bzw. das physioswiss-Label/eduQua an, indem Weiterbildungsangebote zertifiziert werden. Das

Vous arrive-t-il à vous aussi de vous sentir réellement bombardés par une pléthore d'informations? En ce qui me concerne, j'ai quelquefois le sentiment d'étouffer sous une avalanche d'informations. J'ai en conséquence besoin d'une énergie énorme, le plus souvent après une longue journée de travail, pour gérer mes divers courriers et e-mails ainsi que pour appuyer sur la touche de suppression ou remplir ma corbeille à papier.

Ces derniers temps, je reçois de plus en plus souvent des offres de livres de physiothérapie par télécopie et des «offres de cours spéciaux pour les physiothérapeutes» par e-mail. Je ne parle pas du bulletin d'information auquel je me suis abonnée un jour, mais d'offres «sauvages» pour des cours qui pourraient peut-être m'intéresser. C'est du moins l'intention que je prête à ces expéditeurs car, finalement, la formation continue exigée figure chaque année à l'agenda. C'est donc avec intérêt que je me penche plus précisément sur ces e-mails. Cependant, je parviens rarement à en comprendre le contenu, les avantages, les normes de qualité ou les prix.

C'est précisément ici qu'intervient le label de certification des formations

Capita anche a voi di essere bombardati da una pletora d'informazioni? Per quel che mi concerne, ho il sentimento, a volte, di venire seppellita da una valanga di offerte. Di conseguenza, dopo una lunga giornata di lavoro, necessito di un'enorme energia per gestire le varie lettere e e-mails come pure schiacciare il tasto «cancella» o riempire il cestino della carta.

Ultimamente, via fax, ricevo sempre più delle offerte di libri da fisioterapia e, tramite e-mails, delle «offerte di corsi speciali per fisioterapisti». Non parlo del foglio informativo al quale mi sono abbonata, ma di offerte «selvagge» per corsi che potrebbero, forse, interessarmi. E' questa almeno l'intenzione che concedo a questi mittenti in quanto, finalmente, la formazione continua figura ogni anno in agenda. E' quindi con interesse che presto attenzione a queste e-mails. Ciononostante, raramente riesco a comprendere il contenuto dei corsi, i vantaggi, le normative o i costi.

E' su questo punto che entra in gioco il label di certificazione delle formazioni physioswiss/ModuQua o physioswiss/eduQua. Questo nuovo label fornisce maggiore trasparenza e obblighi sul piano della qualità; da

neue Label schafft einiges an Transparenz und Verbindlichkeit bezüglich Qualität und ist aus dieser Sicht als Entscheidungshilfe anzusehen.

Strukturierte und gezielt gewählte Weiterbildungskurse bringen nicht nur ein Mehr an beruflichem Wissen, sondern ermöglichen ein abgerundetes Curriculum. In Anbetracht der Fülle von Kursen aller Art, der immer differenzierter werdenden beruflichen Anforderungen innerhalb unseres Gesundheitswesens und in Anbetracht der Entwicklung der Gesundheitsberufe hoffe ich, dass sich das physioswiss-Label durchsetzt – damit die Weiterbildung wirklich einen Mehrwert schafft. |

Herzliche Grüsse, Angela Pfäffli

physioswiss/ModuQuaouphysioswiss/eduQua. Ce nouveau label crée plus de transparence et d'obligations sur le plan de la qualité; de ce point de vue, il constitue une aide à la décision.

Des cours de formation structurés et choisis de manière ciblée apportent plus de connaissances professionnelles et ils permettent d'améliorer notre Curriculum. En considérant l'abondance de cours de toutes sortes, les exigences professionnelles qui se différencient de plus en plus dans notre système de santé et le développement des professions de la santé, j'espère que le label physioswiss s'imposera afin que la formation continue nous apporte une réelle valeur ajoutée. |

Très cordialement, Angela Pfäffli

questo punto di vista, costituisce un valido aiuto per una giusta scelta.

Dei corsi di formazione strutturati e scelti in modo mirato migliorano le conoscenze professionali e permettono di arricchire il nostro Curriculum. Considerando l'abbondanza di corsi di ogni sorta, le esigenze professionali che si differenziano sempre più nel nostro sistema sanitario e lo sviluppo di professioni legate alla salute, spero che il label physioswiss s'imponga affinché la formazione continua sia un reale valore aggiunto. |

Cordiali saluti, Angela Pfäffli



Schmerzlos



Die Produkte von PERSKINDOL überzeugen durch ihre Effektivität. Die pflanzlichen Wirkstoffe lindern Schmerzen und fördern den Heilungsprozess. Die PERSKINDOL Classic Linie

hilft bei Muskel- und Bewegungsschmerzen. Die weiteren Linien sind für Sportverletzungen, Rücken- und Gelenkschmerzen oder zur Massage geeignet.

034 420 08 48
physiomedic@simonkeller.ch

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
www.simonkeller.ch

Hauptsponsor
PHYSIO CONGRESS
13./14. 06. 2014 **Bern**

Keller
medical

Das physioswiss-Label – lassen Sie Ihre Weiterbildungsangebote zertifizieren

Le label physioswiss – faites certifier vos offres de formation continue



Il label physioswiss – fate certificare le vostre offerte di formazione continua

GABY MILLASSON, PROJEKTLIMITERIN
 CHEFFE DE PROJET
 CAPO PROGETTO

Seit Anfang Jahr bietet physioswiss Anbietern von Weiterbildungen auf dem freien Markt die Möglichkeit der Zertifizierung von ihren Angeboten. Die erfolgreiche Zertifizierung und damit der Erhalt des physioswiss-Labels unterstützt die positive Positionierung der Weiterbildungen im Angebotsdschungel des Gesundheitsmarktes.

Zielpublikum sind Einzelanbieter und Institutionen von modular aufgebauten Weiterbildungen, die Kurse, welche dem erweiterten Fachbereich der Physiotherapie zuordenbar sind, anbieten.

ModuQua

Einzelanbieter und Institutionen ohne Qualitätslabel wählen den Weg physioswiss-Label/ModuQua.

physioswiss prüft, ob es sich bei der Weiterbildung um ein Angebot aus dem erweiterten Fachbereich der Physiotherapie handelt. ModuQua ist für die Überprüfung der Struktur und Qualität der Abläufe des Angebots zuständig. Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass die Überprüfung der Struktur der Abläufe für den Weiterbildungsanbieter

Depuis le début de l'année, physioswiss offre aux fournisseurs de formation continue du marché libre la possibilité de certifier leurs produits. La certification réussie et par conséquent l'obtention du label physioswiss soutiennent le positionnement positif des formations continues dans la jungle des offres existantes sur le marché de la Santé.

Le public-cible est constitué de prestataires individuels ainsi que d'institutions qui proposent des formations continues construites de manière modulaire et qui offrent des cours dans le domaine élargi de la physiothérapie.

Dall'inizio dell'anno, physioswiss offre ai fornitori di formazione continua del mercato libero la possibilità di certificare i loro prodotti. La riuscita della certificazione e, di conseguenza, l'ottenimento del label physioswiss sostengono il positivo posizionamento delle formazioni continue nella giungla delle offerte esistenti sul mercato della Salute.

I destinatari sono i fornitori individuali come pure le istituzioni che propongono delle formazioni continue costruite in maniera modulare e che offrono dei corsi nell'ambito allargato della fisioterapia.

ModuQua

I fornitori individuali e le istituzioni senza label di qualità optano per il label physioswiss/ModuQua.

physioswiss verifica che questa formazione continua costituisca un'offerta di servizio nell'ambito allargato della fisioterapia. ModuQua è competente per il controllo della struttura e della qualità del processo di formazione. Le esperienze fatte fino ad ora hanno mo-



sehr bereichernd ist und die Qualität der Kursausschreibungen positiv beeinflusst.

EduQua

Anbieter und Institutionen, die bereits ein Qualitätslabel wie z. B. eduQua erworben haben, wählen den Weg: physioswiss-Label/eduQua. Träger eines solchen Labels haben die Abläufe und Strukturen ihrer Bildungsangebote bereits prüfen lassen und reichen den entsprechenden Nachweis ein. physioswiss prüft, ob die Angebote, für die ein physioswiss-Label beantragt wird, dem erweiterten Fachbereich der Physiotherapie zugeordnet werden können.

Öffentlich zugängliches Register

Das physioswiss-Label steht für Qualität und Transparenz gegenüber den KursteilnehmerInnen und verpflichtet, diesen Werten hohe Priorität einzuräumen. In einem öffentlich zugänglichen Register auf der Website von physioswiss werden die zertifizierten Weiterbildungsangebote publiziert. Für zukünftige *Klinische Spezialisten physioswiss* ist es wichtig, dass das Angebot von zertifizierten Weiterbildungen alle Fachgebiete grossflächig abdeckt. Ziel ist es, bis 2017 schweizweit möglichst alle für den erweiterten Fachbereich der Physiotherapie relevanten Angebote zertifizieren zu können. |

ModuQua

Les prestataires individuels et les institutions sans label de qualité optent pour le label physioswiss/ModuQua.

physioswiss vérifie que cette formation continue constitue bien une offre de service dans le domaine élargi de la physiothérapie. ModuQua est compétent pour le contrôle de la structure et de la qualité du processus de formation. Les expériences effectuées jusqu'à présent ont montré que le contrôle de la structure et du processus de formation est très enrichissant pour le prestataire de la formation et qu'il influence positivement la qualité des descriptifs de cours.

EduQua

Les prestataires et les institutions qui ont déjà obtenu un label de qualité comme eduQua optent pour le label physioswiss/eduQua. Les détenteurs d'un tel label ont déjà fait contrôler la structure et le processus de leurs formations; ils fournissent les attestations y-relatives. physioswiss vérifie si les formations pour lesquelles un label physioswiss est sollicité peuvent entrer dans le cadre du domaine élargi de la physiothérapie.

Registre accessible au public

Le label physioswiss valide la qualité et la transparence envers les participants des cours; il rend obligatoire l'attribution d'une priorité élevée à ces valeurs. Les formations continues certifiées sont publiées dans un registre accessible au public sur le site Internet de physioswiss. Pour les futurs *Spécialistes cliniques physioswiss*, il est important que l'offre de formations continues certifiées recouvre largement toutes les spécialités. L'objectif est de pouvoir certifier la majorité des offres importantes en Suisse du domaine élargi de la physiothérapie jusqu'en 2017. |

strato che il controllo della struttura e del processo di formazione è arricchente per il fornitore della formazione e influenza positivamente la qualità dei descrittivi dei corsi.

EduQua

I fornitori e le istituzioni che hanno già ottenuto un label di qualità come eduQua optano per il label physioswiss/eduQua. I detentori di questo label hanno già fatto controllare la struttura e il processo delle loro formazioni; forniscono le relative attestazioni. physioswiss verifica se le formazioni per le quali viene richiesto un label physioswiss possono entrare nel quadro di un ambito allargato della fisioterapia.

Registro accessibile al pubblico

Il label physioswiss valida la qualità e la trasparenza verso i partecipanti ai corsi; rende obbligatoria l'attribuzione di un'elevata priorità a questi valori. Le formazioni continue certificate sono pubblicate sul sito Internet di physioswiss in un registro accessibile al pubblico. Per i futuri *Specialisti clinici physioswiss* è importante che l'offerta di formazioni continue certificate ricopra ampiamente tutte le specialità. L'obiettivo è di poter certificare, fino al 2017, la maggior parte delle importanti offerte in Svizzera nell'ambito allargato della fisioterapia. |

Basler Museumsnacht 2014: Der Regionalverband beider Basel war dabei

CLAUDIA PERRETTA, REGIONALVERBAND BEIDER BASEL

Am Freitag, 17. Januar 2014, fand die alljährliche Basler Museumsnacht statt. Mit dabei war zum ersten Mal der Regionalverband beider Basel (RVBB).

Seit Februar 2013 präsentiert sich der RVBB in der Sonderausstellung «Wirbelsäule: Wunderwerk oder Fehlkonstruktion – wenn der Rücken zwick und zwackt» im anatomischen Museum in Basel. In diesem Rahmen erhielt der RVBB die Möglichkeit, auch an der Museumsnacht teilzunehmen.

Im Präparationssaal des anatomischen Institutes konnten die Besucher über den «white carpet» schreiten und Einblicke in unterschiedlichste Themen wie Operationstechniken, Alexander-technik und viele mehr bekommen. Alle Stände waren praktisch orientiert und luden zum Mitmachen ein, so zum Bei-



Basler Museumsnacht 2014 – ein Erfolg.

spiel konnte sich der Besucher auch eine Narbe durch die Maskenbildnerin «zufügen» lassen.

Der RVBB war mit einem Stand zu den Themen «Sitzen am Schreibtisch»

sowie «Richtig heben und bücken» vertreten. Die Besucher konnten sich von den Physiotherapeuten nicht nur beraten lassen, sondern auch direkt praktisch üben. Neben unterschiedlichen Gewichten und Behältern zum Heben und einem normalen Schreibtisch mit normalem Stuhl konnten die Besucher erfahren, dass der Stehtisch (vom Rückenzentrum Basel zur Verfügung gestellt) eine sinnvolle Alternative darstellt. Bei insgesamt 8000 Besuchern während der Museumsnacht waren die Helfer im Dauereinsatz. Sie wurden mit vielen Fragen zu unterschiedlichsten Themen aus dem Physiobereich konfrontiert und von Besuchern aller Altersklassen angesprochen.

Die Museumsnacht bleibt dem RVBB in positiver Erinnerung. Und mehr noch: Sie war ein voller Erfolg für den gesamten Berufsstand, welcher professionell und mit all seinen Facetten präsentiert wurde. |



Sitzkeile

bei uns besonders günstig !



TOBLER & CO. AG
Strickerei/Näherei

9038 Rehetobel
Tel. 071 877 13 32
Fax 071 877 36 32
www.tobler-coag.ch



Lendenstützen

Offizielle Partner physioswiss: Partenaires officiels de physioswiss:



Das original Schweizer Naturbett.

Die Qualität unseres Bettes ist für unsere Gesundheit und unsere Psyche existenziell. Hüsler Nest vereinigt alle Trümpfe, die einen gesunden und erholsamen Schlaf fördern.

Probieren Sie es aus. – Sie werden es nie mehr hergeben. Hüsler Nest – so schläft man.

La qualité de notre lit est vitale pour notre santé et notre psyché. Le système de couchage Hüsler Nest réunit tous les atouts garantissant un sommeil sain et régénérateur.

Essayez-le! Vous ne vous en séparerez plus.

Le lit Hüsler Nest – Vos nuits paisables.

MediData

Für eine gesunde Entwicklung.

MediData ist der führende Full Service Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen. Mit unseren IT-Lösungen sind wir Brückenbauer zwischen Leistungserbringern, Versicherern und Patienten. Unser Ziel ist es, das Schweizer Gesundheitswesen von Administrativkosten zu entlasten.

MediData est le prestataire leader de services complets en matière d'échange électronique des données dans le domaine de la santé publique suisse. Nous simplifions à l'aide de solutions informatiques les procédures administratives entre les prestataires, les assureurs et les patients dans le but d'alléger les coûts administratifs dans le domaine de la santé publique suisse.



AKTIVE REHA-SYSTEME

Die FREI SWISS AG ist kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapeuten, Ärzte oder Rehabilitationszentren. Als Komplettausstatter bietet sie perfekten Service und ein breites Sortiment. Die einzigartigen Medizinischen Trainingsgeräte und Therapieliegen der FREI SWISS AG werden in Deutschland gefertigt und sind von bester Qualität. Auch intelligente Konzeptlösungen für die Praxis gehören zum Leistungsangebot des Unternehmens – von der Rückenstrasse bis zum Zirkeltraining.

FREI SWISS SA est un partenaire compétent au service des physiothérapeutes, des médecins ou des centres de réhabilitation. En tant que fournisseur complet d'équipements, notre entreprise vous offre un service impeccable et un grand choix de produits. Les appareils médicaux d'entraînement uniques en leur genre et les couchettes thérapeutiques FREISWISS SA sont construits en Allemagne et sont de haute qualité. Des concepts offrant aux cabinets de traitement des solutions bien élaborées font partie des prestations de notre entreprise, qu'il s'agisse par exemple d'appareils pour le dos ou d'entraînements au moyen de cerceaux.

15%

auf alle Bestellungen
für physioswiss-
Mitglieder*



Wir schützen Gelenke

Entdecken Sie die 200 praktischen
Alltagshilfen auf
www.rheumaliga-shop.ch



Rheumaliga Schweiz
Bewusst bewegt

* Bitte bei Bestellung physioswiss-Mitgliedschaft erwähnen

Rob Labruyère gewinnt den Forschungspreis 2013 der Reha Rheinfelden

DR. CORINA SCHUSTER-AMFT



Rob Labruyère, Bewegungswissenschaftler und Postdoc in der «Pediatric Research Group» an der Rehabilitationsklinik Affoltern am Albis.

Herzlichen Glückwunsch, Rob Labruyère! Unter sechs Bewerbungen konnte sich die Arbeit von Rob Labruyère (Postdoc in der «Pediatric Research Group» an der Rehabilitationsklinik Affoltern am Albis) durchsetzen.

Der Preis wurde am 9. Januar 2014 bereits zum zweiten Mal an einer grossen Fortbildungsveranstaltung in Rheinfelden vergeben. Der Bewegungswissenschaftler Rob Labruyère stellte seine Untersuchung zum Thema «Voraussetzungen und Wirkung eines auf virtueller Realität basierenden Spiels für ein roboterunterstütztes Gangtraining in der Neuropädiatrie» vor.

Ein Computerspiel, das die Gehleistung von Kindern mit Gangstörungen verbessert

Das von professionellen Spieledesignern entwickelte Spiel hilft jungen Patienten mit uni- oder bilateralen Gangstörungen, ihre Gehleistung der geforderten Anstrengung anzupassen. Mithilfe von physiologischen (EMG, Herzrate), funktionellen (WeeFIM) und kognitiven (nonverbaler Intelligenztest) Parametern wurden die Kinder im Alter zwischen 5 und 19 Jahren auf dem

Gangroboter während aktiver und passiver Gangphasen gemessen. Zusätzlich beurteilten Physiotherapeuten das Gangrobotertraining. Die Ergebnisse zeigen, dass das Spiel die Kinder zu einer höheren Leistung in den aktiven Phasen animiert und dass ein positiver Zusammenhang zwischen den erspielten Punkten und den funktionellen respektive kognitiven Tests besteht.

Die Resultate weisen auch darauf hin, dass die Physiotherapeuten in einer einmaligen Beurteilung sehr zuverlässig bestimmen können, ob das roboterassistierte Gangtraining für das betroffene Kind sinnvoll ist oder nicht. Dies überzeugte die Jury zusätzlich.

Für den Forschungspreis 2014 der Reha Rheinfelden, welcher neu mit CHF 5000 dotiert ist, kann man sich bis zum 31. Juli 2014 bewerben. |

Informationen

www.reha-rheinfelden.ch/medizinisches-angebot/wissenschaft/forschungspreis

physioactive 3/14

OROFAZIALE THERAPIE

- DRG und Rehabilitation
- Fachliche Interessensgruppen

Erscheint am 26. Mai 2014.

physioactive 3/14

LA THÉRAPIE OROFACIALE

- DRG et rééducation
- Groupes d'intérêt spécialisés

Paraît le 26 mai 2014.



sermed informiert:

Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit und Unfall – Welche Leistungen sind versichert?

Krankheit

Bei Krankheit von Arbeitnehmenden richtet sich deren Anspruch auf Lohnzahlung oder Krankentaggeld nach den im Arbeitsvertrag vereinbarten Modalitäten. Ist nichts vereinbart, besteht eine Lohnfortzahlungspflicht gemäss Gesetz, wobei das Gesetz den Entscheid über die Dauer der Lohnfortzahlung dem Richter überlässt. Daraus sind die Berner, Basler und Zürcher Skalen entstanden, die je in Abhängigkeit der Dauer des Arbeitsverhältnisses die Lohnfortzahlung regeln.

Prüfen Sie den Abschluss einer Krankentaggeldversicherung. Gemäss Gesetz

besteht eine Lohnfortzahlungspflicht bei Krankheit und bei Schwangerschaft. Diese Lohnfortzahlungspflicht kann durch eine gleichwertige Taggelderleistung, die bei einer Versicherung abgeschlossen werden kann, ersetzt werden.

Unfall

Arbeitnehmende sind obligatorisch gegen Betriebsunfälle versichert. Arbeiten sie mindestens acht Stunden wöchentlich, sind auch Nichtberufsunfälle versichert. Arbeitnehmende, welche weniger als acht Stunden wöchentlich arbeiten, müssen die Unfalldeckung bei der privaten Krankenkasse mitversichern.

Die Unfallversicherung bezahlt ab dem dritten Tag nach dem Unfall für jeden Kalendertag ein Taggeld. Dieses beträgt bei voller Arbeitsunfähigkeit 80 Prozent des versicherten Verdienstes. Der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes beläuft sich aktuell auf CHF 126 000.00 im Jahr. Im Weiteren bezahlt die Unfallversicherung die Heilbehandlung, gegebenenfalls eine Invalidenrente. Ebenfalls können Integritätsentschädigung, Hilflo-

senentschädigung oder beim Tod eine Hinterlassenenrente bezahlt werden.

Prämienbefreiung in der Pensionskasse

Für versicherte Personen werden die Prämien 90 Tage nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall befreit. Die Prämienbefreiung gilt, bis die versicherte Person wieder erwerbsfähig ist. Bei teilweiser Erwerbsfähigkeit wird die Prämie entsprechend der Arbeitsunfähigkeit befreit. Der Antrag auf Prämienbefreiung muss durch den Arbeitgeber bei der zuständigen Versicherung beantragt werden.

Beratung: Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

sermed Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee
www.sermed.ch
info@sermed.ch
Telefon 0848 848 810

sermed informe:

Incapacité de travail à la suite d'une maladie et d'un accident – Quelles prestations sont assurées?

Maladie

En cas de maladie de l'employé, son droit au paiement du salaire ou à l'indemnité journalière est fonction des modalités convenues dans le contrat de travail. Si rien n'est convenu, il existe une obligation de poursuite de paiement du salaire, conformément à la loi. La loi confie au juge la décision relative la durée de la poursuite de paiement du salaire. C'est ainsi que sont nées les échelles de Berne, de Bâle et de Zürich, lesquelles régissent la poursuite de paiement du salaire, en fonction de la durée du contrat de travail.

Contrôlez la souscription d'une assurance indemnités journalières. Conformément à la loi, il existe une obligation de poursuite de paiement du salaire en cas de maladie et de grossesse. Cette obligation de poursuite de paiement du

salaire peut être remplacée par une prestation indemnités journalières d'une valeur équivalente, qui peut être souscrite par le biais d'une assurance.

Accident

Les employés doivent obligatoirement être assurés contre les accidents professionnels. S'ils travaillent au moins 8 heures par semaine, les accidents non professionnels sont également assurés. Les employés qui travaillent moins de 8 heures par semaine doivent également assurer la couverture accident auprès de la caisse maladie privée.

L'assurance accident verse, à partir du troisième jour à compter de l'accident, une indemnité journalière pour chaque jour ouvrable. Celle-ci s'élève, en cas d'incapacité de travail complète, à 80 pour cent du salaire assuré. Le montant maximal du salaire assuré s'élève actuellement à CHF 126 000.00 par an. En outre, l'assurance accident paye le traitement curatif et, le cas échéant, une rente d'invalidité. De même, une indemnisation des atteintes à l'in-

tégrité, l'allocation pour impotent ou, en cas de décès, une rente de survivant peuvent être versées.

Exonération de prime à la caisse de retraite

Les assurés sont exonérés de prime pendant 90 jours à compter du début de l'incapacité de travail à la suite d'une maladie ou d'un accident. L'exonération de prime s'applique jusqu'à ce que l'assuré soit de nouveau apte à travailler. En cas d'incapacité de travail partielle, l'exonération de prime est proportionnelle à l'incapacité de travail. La demande d'exonération de prime doit être effectuée par l'employeur auprès de l'assurance compétente.

Conseil: Pour un conseil sans engagement, nous nous tenons volontiers à disposition. Nous nous réjouissons que vous preniez contact!

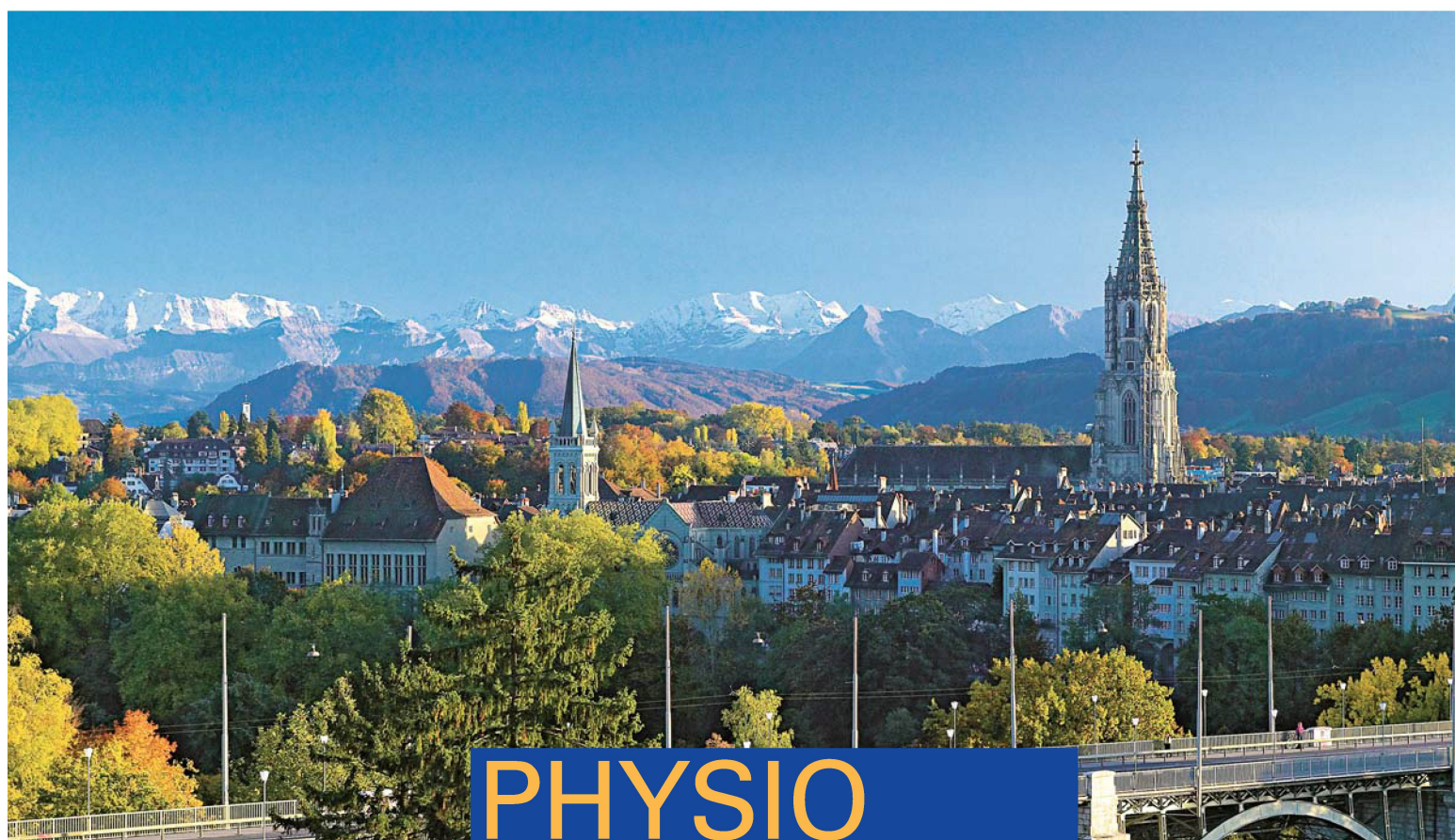
Secrétariat sermed
Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee
www.sermed.ch, info@sermed.ch
Téléphone 0848 848 810



Schweizer Physiotherapie Verband · Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie · Associazione Svizzera di Fisioterapia
Associaziun Svizra da Fisioterapia

Congrès de Physiothérapie: la physiothérapie en devenir

Informations et inscription sur
www.physioswiss.ch/physiocongress



PHYSIO
CONGRESS

13./14.06.2014 **Berne**

à ne pas rater!

PELICAN: Eine nationale Studie um das Sterben der Kinder

PELICAN: Une étude nationale sur la mort des enfants

PROF. DR. EVA CIGNACCO, CO-STUDIENLEITERIN PELICAN¹
PR EVA CIGNACCO, CO-RESPONSABLE DE L'ÉTUDE PELICAN¹



Wie, wann und wo sterben Kinder in der Schweiz, die an einer chronischen Erkrankung leiden? Wie gestaltet sich die Betreuung von Kindern und deren Familien am Lebensende? Welche Erfahrung durchleben Eltern, die ihr Kind verlieren? Dies die zentralen Fragen, mit denen sich die Schweizer Studie «Paediatric End-of-Life Care Needs in Switzerland» (PELICAN 2012–2015) beschäftigt. PELICAN ist ein Kooperationsprojekt des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Basel und des Universitäts-Kinderspitals Zürich in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Kinderheilkunde des Inselspitals Bern, dem Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) und dem Institut für Bildung und Pflegeforschung der Universität Lausanne.

Im 2011 verstarben in der Schweiz 427 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Nebst perinatalen Todesursachen führten onkologische, kardiologische und neurologische Erkrankungen zum Tod. PELICAN analysiert retrospektiv die Sterbeverläufe von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 0 und 18 Jahren aus den Jahren 2011 und 2012 und untersucht dabei die letzten vier Lebenswochen. Ein Zeitpunkt, in dem sich die professionelle Betreuung auf die Vorbereitung des bevorstehenden Todes fokussiert und die Behandlung der zugrunde liegenden Krankheit in den Hintergrund rückt. 18 Kinderspitäler oder Spitäler mit pädiatrischen Abteilungen sowie 10 lokale Kinderspitexorganisationen der Schweiz sind an der Studie beteiligt. Aspekte der familienzentrierten Betreuung, wie der Einbezug der Eltern in Entscheidungsfindungen und die Unterstützung der Familie als Einheit, werden mittels Elternbefragung erhoben.

Wir vermuten, dass verschiedene medizinische familiäre und individuelle Determinanten die Gestaltung der pädiatrischen End-of-Life Care wesentlich beeinflussen, und erwarten, dass Lücken in der Gesundheitsversorgung durch diese Studie aufgedeckt werden. Die Studienerkenntnisse verbessern hoffentlich die heutige End-of-Life Care von Kindern und ihren Familien. |

Comment, quand et où meurent les enfants atteints d'une maladie chronique en Suisse? Comment se présente l'accompagnement des enfants en fin de vie et de leurs familles? Quelle expérience traversent les parents qui perdent leur enfant? Voici les questions qui sont au centre de l'étude suisse «Paediatric End-of-Life Care Needs in Switzerland» (PELICAN 2012–2015).

PELICAN est un projet de coopération de l'Institut de sciences infirmières de l'Université de Bâle et de l'Hôpital universitaire des enfants de Zürich, en collaboration avec la Clinique universitaire de pédiatrie de l'Inselspital de Berne, le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) et l'Institut pour la formation et la recherche infirmière de l'Université de Lausanne.

En 2011, 427 enfants sont morts entre 0 et 14 ans en Suisse. Les causes de leur décès, autres que périnatales, étaient des maladies oncologiques, cardiaques et neurologiques. PELICAN analyse rétrospectivement la période qui a précédé la mort chez des enfants et des adolescents âgés entre 0 et 18 ans pour les années 2011 et 2012 en examinant leurs quatre dernières semaines de vie. Une période pendant laquelle l'encadrement professionnel se focalise sur la préparation à la mort imminente et où le traitement de la maladie passe au second plan. 18 hôpitaux pour enfants ou ayant un département pédiatrique ainsi que 10 organisations suisses de soins pédiatriques à domicile ont participé à l'étude. Les aspects de l'encadrement axé sur les familles, comme la participation des parents à la prise de décision et le soutien à la famille en tant qu'unité, sont abordés à travers une série de questions posées aux parents.

Nous pensons que différents déterminants médicaux familiaux et individuels influencent considérablement la conception des soins chez les enfants en fin de vie et souhaitons que cette étude aide à combler les lacunes dans ce secteur de la Santé. Espérons que les résultats amélioreront le «end-of-life care» actuel des enfants et de leurs familles. |

¹ Eva Cignacco ist Leiterin Forschung und Dienstleistung Geburtshilfe, Fachhochschule Bern Gesundheit sowie Privatdozentin am Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel.

¹ Eva Cignacco est directrice du département de Recherche et prestations en obstétrique du secteur Santé de la Haute école spécialisée de Berne ainsi que privat-docent à l'Institut des sciences infirmières de l'Université de Bâle.

Impressum

8828 Exemplare (WEMF-beglaubigt),
6x pro Jahr, 50. Jahrgang

8828 exemplaires (tirage certifié REMF),
6x par année, 50^e année

8828 esemplari, 6x per anno, anno 50^o
ISSN 1660-5209

Herausgeber/Editeur/Editore

physioswiss
Stadthof, Centralstrasse 8b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 69 69, Telefax 041 926 69 99
E-Mail: info@physioswiss.ch
Internet: www.physioswiss.ch

Verlag und Redaktion/Edition et rédaction/ Casa editrice e redazione

physioswiss
Stadthof, Centralstrasse 8b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 69 69, Telefax 041 926 69 99
E-Mail: red@physioswiss.ch

Verlags- und Redaktionsleitung/Direction de l'édition et de la rédaction/Direzione editoriale e redazionale

Daniel Amstutz (da)

Fachredaktorin/Redactrice spécialisée/Redattrice specializzata

Brigitte Casanova (bc)

Produktion/Production/Produzione

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76, Telefax 041 767 76 79

Layout

Georg Thieme Verlag KG und Ulrike Holzwarth

Fachlicher Beirat/Comité de lecture/Consiglio aggiunto degli esperti

Pierrette Baschung / Anne Rachel Brändle Kessler / Khelaf Kerkour /
Jan Kool / Philippe Merz / Lise Reymond / Luca Scascighini /
Corina Schuster / Marco Stornetta / Martin Verra

Übersetzung/Traduction/Traduzione

lingo 24 (f), Ivano Tossut (i)

Abonnementspreise/Prix de l'abonnement/Prezzi dell'abbonamento

(exkl. MwSt. / excl. TVA / escl. IVA)

Inland/Suisse/Svizzera

Fr. 129.- (d) + physioscience
Fr. 79.- (f/i)

Ausland/Etranger/Estero

Fr. 159.- (d) + physioscience
Fr. 109.- (f/i)

Abonnemente können bis am 30.9. auf das Jahresende gekündigt werden/Les abonnements peuvent être dénoncés jusqu'au 30.9. pour la fin d'une année/Gli abbonamenti possono essere disdetti per la fine dell'anno con un preavviso di 3 mesi (quindi entro il 30.9.)

Inserate/Annonces/Inserzioni

physioswiss
Stadthof, Centralstrasse 8b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 69 69, Telefax 041 926 69 99
E-Mail: red@physioswiss.ch

Insertionspreise/Prix des insertions publicitaires/ Prezzi delle inserzioni

(exkl. MwSt. / excl. TVA / escl. IVA)

Seiten und Seitenteile/Pages et fractions de pages/ Pagine e pagine parziali

1/1 Fr. 1386.- 1/4 Fr. 461.-
1/2 Fr. 810.- 3/16 Fr. 365.-
1/3 Fr. 592.- 1/8 Fr. 269.-

Wiederholungsrabatt/Rabais pour insertions répétées/ Sconti per inserzioni ripetute

3x 5%, 6x 10%, 10x 15%

physioswiss nimmt keinen Einfluss auf den Inhalt von Anzeigen, PR-Texten und Beilagen. Der Verband behält sich jedoch vor, Inserate und Beilagen, die ethisch und moralisch bedenklich sind, oder den Zielen des Verbandes widersprechen, nicht zu publizieren.

physioswiss n'a aucune influence sur le contenu des annonces, textes de RP et autres annexes. L'Association se réserve cependant le droit de ne pas faire paraître des annonces, des annexes qui seraient éthiquement ou moralement discutables, voire qui contreviendraient aux buts de l'Association.

physioswiss non esercita nessuna influenza sul contenuto degli annunci, dei testi di PR e altri allegati. L'Associazione si riserva comunque il diritto di non far pubblicare annunci o allegati di discutibile natura etica o morale oppure che nocerebbero gli interessi dell'Associazione stessa.

ratio

physiotherapie ▸ reha ▸ fitness

gymna

for total support



ratio
DEAL

Statt CHF 4990.00
NUR CHF 3000.00

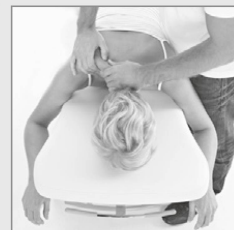
Gymna - TRIOFLEX Advanced

Gymna Trioflex Advanced

Die Behandlungsliege für die Physiotherapie!
Diese Gymna-Therapieliege bietet gleichermaßen Funktionalität, Design und Komfort. Durchdacht bis in die kleinsten therapeutischen Details.

Alle Informationen auf: www.ratio.ch

Preise exkl. MwSt. / Nur solange Vorrat.



gymna
International

STAR TRAC

gymna
for total support

SPINNING

ERGO-FIT

ratio medical training gmbh, Ringstrasse 25, 6010 Kriens
T: 041 241 04 04, info@ratio.ch, www.ratio.ch

Offizieller Partner von



FREI
SWISS

ERLEICHTERN SIE SICH DIE ARBEIT!



FREI Behandlungsliege THERA pro

Sie werden diese perfekt ausgestattete, funktionale und wunderschöne Liege lieben:

- Maximal belastbar bis 250 kg
- L x B = 200 x 70 cm
- Elektrisch höhenverstellbar mittels Fussbügel
- Mit zweitem Motor zur Einstellung der Dachstellung
- Polsterfarbe nach Ihren Wünschen

4.980,00 CHF
o. MwSt.

5.378,40 CHF
inkl. 8% MwSt.



Bestell-Hotline: 043 811 47 00

FREI SWISS AG Seestrasse 115 8800 Thalwil Tel. 043 811 47 00 info@frei-swiss.ch www.frei-swiss.ch

www.frei-swiss.ch

AKTIVE REHA-SYSTEME